

„Unsere Welt ist beides: global village und village. Sie ist vernetzt und vereinsamt.“

Catherine David (geb. 1954),  
frz. Kunsthistorikerin



Internationale Wirtschaft

### Wirtschaftliche Gründe für Außenhandel

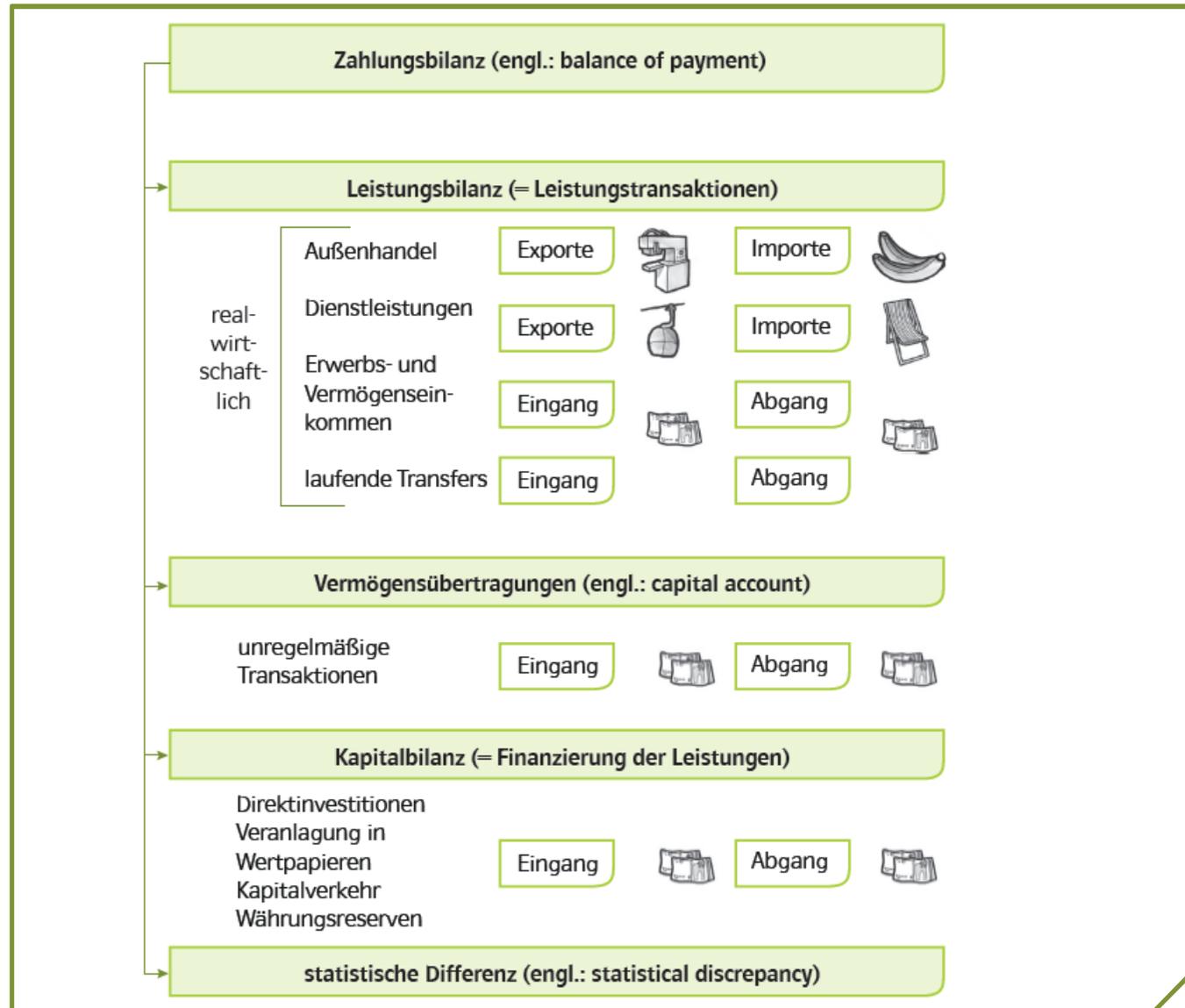
Eine Volkswirtschaft kann das Gut überhaupt nicht, nicht in der geforderten Menge oder der geforderten Qualität herstellen. Ein wesentlicher Beweggrund liegt auch im Preis eines Gutes. Ist der Preis aus Kostengründen zu hoch, weil z. B. die Löhne und Gehälter für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu hoch sind, werden Billigimporte für die Unternehmen rentabel.

### Zahlungsbilanz

ist eine systematische Darstellung der Wirtschaftsbeziehungen eines Landes bzw. einer Volkswirtschaft mit der restlichen Welt, die in einer bestimmten Zeitperiode stattgefunden haben. Vereinfacht folgt sie dem Prinzip der doppelten Buchführung, die alle Aktionen stets in zwei Teilbilanzen verbucht. So besteht die Zahlungsbilanz vereinfacht aus zwei Teilen:

Die Summe aus Leistungsbilanz und Kapitalbilanz ergibt NULL. Grund: Jedem Vorgang in der Leistungsbilanz (z. B. Export/Import) muss eine Verschiebung von Vermögenswerten gegenüberstehen, um für die Leistungen zu bezahlen. Allfällige Differenzen sind nur statistische Differenzen.

Zahlungsbilanz



### Wechselkurs

Wie die Güter und Dienstleistungen einen in Geld ausgedrückten Preis haben, haben auch die Währungen der verschiedenen Länder ihren Preis, ausgedrückt in der Währung des jeweiligen Landes. Der Wechselkurs verknüpft die in jeweils einheimischer Währung ausgedrückten Preise der in den verschiedenen Ländern produzierten Güter und Dienstleistungen und macht so die Preise international vergleichbar.

### Frei konvertierbare Währungen und starrer Wechselkurs

Heute stellen bei den frei konvertierbaren Währungen die internationalen Devisenkurse täglich den jeweiligen Wert dar, wobei die Währungen, je nach Angebot und Nachfrage täglich auf- oder abgewertet werden. Bei starren Wechselkursen werden Auf- oder Abwertungen von den Noten- oder Zentralbanken durchgeführt. Die Relationen werden dann geändert, wenn sich die Wirtschaftskraft eines Landes ändert.

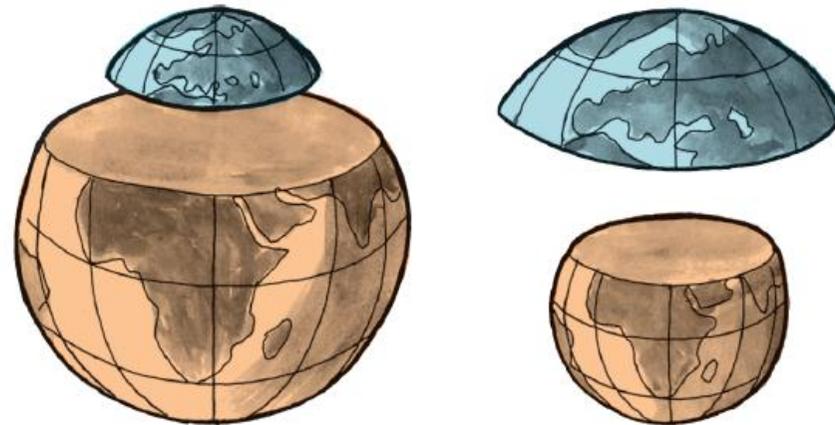
### Globalisierung

Der Begriff Globalisierung bezeichnet die zunehmende, weltweite Verflechtung in vielen Lebensbereichen (Kommunikation, Wirtschaft, Umwelt, Politik etc.) und zwar zwischen Individuen, Unternehmen, Gesellschaften und Staaten. Als wesentliche Ursache der heutigen Globalisierung gilt der technische Fortschritt („Digitale Revolution“) in den Kommunikations- und Transporttechnologien.

### Gegensätze zwischen Nord und Süd

**Im Norden  
(Industrieländer)**

lebt ca. 1/5 der Menschen mit 4/5 des Welteinkommens.



**Im Süden  
(Entwicklungsländer)**

lebt ca. 4/5 der Menschen mit 1/5 des Welteinkommens.

### Soziale Frage des 21. Jahrhunderts

Es leben mehr als  $\frac{4}{5}$  der Menschheit in Entwicklungs- und Schwellenländern, aber sie verfügen nur über  $\frac{1}{5}$  des Welteinkommens. Die Unterschiede der Lebenschancen der Menschen in den Entwicklungsländern im Vergleich zu den Industrieländern werden als die „soziale Frage des 21. Jahrhunderts“ gesehen.

### Terms of Trade

geben an, welche Exportmenge für eine Importeinheit aufgewendet werden muss. Das reale Austauschverhältnis berechnet man, indem man die Exportpreise durch die Importpreise dividiert. Die Terms of Trade einer Volkswirtschaft verbessern sich, wenn die Exportgüterpreise mehr steigen als die Importgüterpreise.